



Pressemitteilung

Gesamtpaket aus Produkt, Logistik und Preis-Leistungsstärke überzeugt

Kölner Unternehmen Berner gewinnt Großkunden Skanska in Nordeuropa

Köln / Helsinki, 24. Februar 2017. Das Kölner Handelsunternehmen Berner Group (9.500 Mitarbeiter) stärkt seine Position auf dem nordeuropäischen Markt. Die zur Unternehmensgruppe gehörende finnische Vertriebsgesellschaft Berner Kiinnystekniika Oy und das multinationale Bauunternehmen Skanska, mit Sitz in Helsinki (FIN), unterzeichneten jetzt einen Dreijahresvertrag. Der Umfang der zukünftigen Zusammenarbeit beläuft sich auf einen siebenstelligen Betrag pro Jahr. In einem harten Auswahlverfahren konnte Berner mit seinem Gesamtpaket aus hochwertigen Produkten, einer maßgeschneiderten Logistik und dem optimalen Preis-Leistungsverhältnis den Großkunden überzeugen und den bisherigen Vertrag nicht nur verlängern, sondern auch deutlich ausweiten.

Die Zusammenarbeit mit dem international agierenden Bauriesen Skanska wird zukünftig die Positionierung des seit einem Jahr am Rheinauhafen in Köln angesiedelten Handelsunternehmens auf dem nordeuropäischen Markt weiter stärken. Mit der finnischen Tochter des schwedischen Bauunternehmens konnte durch die Vertragsunterzeichnung einer der wichtigsten Branchengrößen in Nordeuropa langfristig gewonnen werden.

Pressemitteilung

Bis zu diesem Erfolg, musste sich Berner einem hart umkämpften Auswahlprozess stellen und konnte sich am Ende gegenüber der starken Konkurrenz als einer von zwei Hauptlieferanten durchsetzen. Ausschlaggebend war schließlich das Gesamtpaket rund um das qualitativ hochwertige und umfassende Produkt- und Serviceprogramm, welches Berner dem multinationalen Bauunternehmen bietet. „Wir haben die hohen Ansprüche von Skanska mit unserem Gesamtpaket aus Produkt, Logistik und Preis-Leistungsstärke überzeugt. Der jetzt geschlossene Vertrag zeigt, wie gut Berner in Nordeuropa positioniert ist.“, sagte der Vorstandsvorsitzende Christian Berner.

Berner beliefert bereits seit Jahren Skanska Baustellen in Finnland. Bei der letzten Lieferantenbewertung, wurde insbesondere die sehr gute Performance in puncto Lieferzuverlässigkeit gelobt. Dadurch bekam Berner die Chance sich für einen Dreijahresvertrag mit siebenstelligem Umsatzvolumen pro Jahr zu bewerben.

Das an der Stockholmer Börse gelistete Bauunternehmen Skanska begann sein Wachstum in Schweden mit der Herstellung einzelner Baumittelprodukte. Heute spielt der Konzern mit rund 43.000 Mitarbeiter und einem Jahresumsatz von 16,4 Mrd. Euro eine zentrale Rolle in der Errichtung der schwedischen Infrastruktur, inklusive Straßen, Energiewerke, Bürogebäude und Häuser. Doch auch international gehört das Unternehmen zu den größten im Markt. Bereits in den 1950er Jahren begann die Expansion auf internationale Märkte wie Südamerika, Afrika, Asien und in die Vereinigten Staaten. Zu den größten Projekten des Unternehmens zählen der LaGuardia Airport in New Jersey sowie die Renovierung der Brooklyn Bridge in New York.

Pressemitteilung

Die Zusammenarbeit mit Skanska wird die Position von Berner weiter stärken und auch langfristig für die weitere Entwicklung im nordeuropäischen Markt wichtig sein. Berner hat mit dem Bauunternehmen einen starken Großkunden mit vergleichbaren Unternehmenswerten gewonnen.

Die Berner Group

Die Berner Group ist ein familiengeführtes europäisches Handelsunternehmen. Unsere Vision lautet: „We keep the world together and moving“. Das heißt, wir sind der zentrale B2B-Handelspartner für alle Materialien im Bereich Wartung, Reparatur und Produktion für unsere Kunden im Bau-, Mobilitäts- und Industriesektor. Mit über vier Kanälen schaffen wir für unsere Kunden ein integriertes Omnikanal-Einkaufserlebnis. Im Bereich von Stahl und C-Teilen, sowie im Bereich der Chemie sind wir gleichzeitig innovativer Hersteller. Wir sind mit über 230.000 Artikeln und 9.000 Mitarbeitern in über 25 Ländern für unsere Kunden vertreten. Im Oktober 2015 eröffnete die Berner Group ein zweites Standbein für strategische Aufgaben über die weltweiten Standorte hinweg in der Rhein-Ruhr-Region. Das Unternehmen stellt sich damit auch auf die Herausforderungen der demographischen Entwicklung und der Digitalen Transformation ein.